



HolidayCheck  
GROUP



ZWISCHENMITTEILUNG  
DER HOLIDAYCHECK GROUP AG  
FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2017

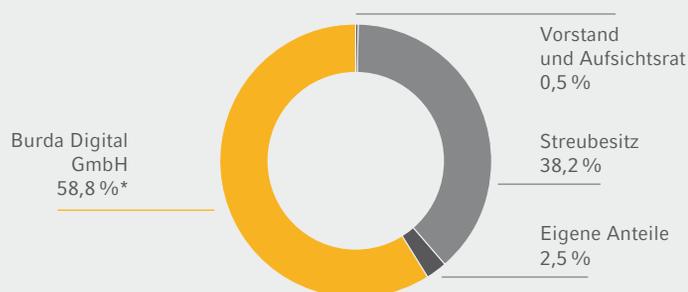
## Kennzahlenübersicht

		Q1-3 2017	Q1-3 2016	Veränderung in %	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung in %
<b>UMSATZERLÖSE UND ERGEBNISSE</b>							
Umsatzerlöse	in Mio €	93,2	84,6	10,1%	32,0	29,6	8,2%
Marketingaufwendungen	in Mio €	-48,2	-45,3	6,5%	-18,7	-15,3	22,2%
Personalaufwendungen	in Mio €	-28,5	-24,4	16,7%	-9,1	-9,4	-3,2%
EBITDA	in Mio €	-0,1	3,4	-	-1,5	2,4	-
Operatives EBITDA	in Mio €	1,2	2,9	-57,6%	-1,5	2,7	-
EBIT	in Mio €	-4,5	-0,7	> 100%	-3,0	1,0	-
Finanzergebnis	in Mio €	-0,1	0,1	-	-0,0	0,1	-
EBT	in Mio €	-4,6	0,6	-	-3,1	1,1	-
Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	in Mio €	-4,9	-0,8	> 100%	-2,8	0,9	-
Konzernergebnis aufgegebenene Geschäftsbereiche	in Mio €	0,3	-0,0	> 100%	0,0	-0,2	-
Konzernergebnis	in Mio €	-4,6	-0,8	> 100%	-2,8	0,8	-
Ergebnis je Aktie fortzuführende Geschäftsbereiche	in €	-0,09	-0,01	> 100%	-0,05	0,02	-
Ergebnis je Aktie	in €	-0,08	-0,01	> 100%	-0,05	0,02	-

		30.09.17	31.12.16	Veränderung in %
<b>VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR</b>				
Bilanzsumme	in Mio €	185,0	192,5	-3,9%
Langfristige Vermögenswerte	in Mio €	134,7	133,5	0,9%
Kurzfristige Vermögenswerte	in Mio €	50,3	58,9	-14,6%
<i>davon Zahlungsmittel</i>	in Mio €	25,5	40,1	-36,4%
Eigenkapital	in Mio €	158,1	165,7	-4,6%
Fremdkapital	in Mio €	26,9	26,8	0,4%

		30.09.17	31.12.16	Veränderung in %
<b>KAPITALMARKTORIENTIERTE ANGABEN</b>				
Eigenkapitalquote	in %	85,4%	86,1%	-0,7%
Fremdkapitalquote	in %	14,6%	13,9%	4,4%

### Aktionärsstruktur zum 30.09.2017 (gerundet)



\* Stand 04.06.2014; keine Gewähr auf Vollständigkeit

*„Wir wollen das urlauberfreundlichste  
Unternehmen der Welt werden -  
schnell, innovativ, langfristig handelnd und  
in höchstem Maße urlauberorientiert.“*

**GEORG HESSE**

Vorstandsvorsitzender der HolidayCheck Group AG



# Zwischenmitteilung der HolidayCheck Group AG für die ersten neun Monate 2017 vom 1. Januar 2017 bis 30. September 2017

---

## 1. Geschäftsverlauf

Die HolidayCheck Group AG blickt im laufenden Geschäftsjahr 2017 auf einen erfolgreichen Neunmonatszeitraum zurück, in dem Umsatz und operatives EBITDA jeweils am oberen Ende der für das Gesamtjahr abgegebenen Prognose lagen.

Der mitteleuropäische Pauschalreisemarkt verzeichnete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres eine deutliche Geschäftsbelebung, von der Anbieter im Marktsegment Online-Pauschalreise, so auch die HolidayCheck Group, nach Unternehmenseinschätzung überproportional profitieren konnten.

## 2. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### 2.1. Ertragslage

#### Umsatz

In diesem Branchenumfeld konnte die HolidayCheck Group AG ihren **Umsatz** in den ersten neun Monaten 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,1 Prozent von 84,6 Millionen Euro auf 93,2 Millionen Euro steigern (+8,6 Millionen Euro). Der Umsatz des dritten Quartals 2017 verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 8,2 Prozent von 29,6 Millionen Euro auf 32,0 Millionen Euro (+2,4 Millionen Euro).

Die **gesamten Betriebserträge** verbesserten sich in den ersten neun Monaten 2017 auf 96,8 Millionen Euro nach 89,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+8,3 Prozent bzw. +7,4 Millionen Euro). Die gesamten Betriebserträge des dritten Quartals 2017 verbesserten sich auf 33,3 Millionen Euro nach 30,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+8,5 Prozent bzw. +2,6 Millionen Euro).

#### EBITDA

Der **Marketingaufwand** erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2017 auf 48,2 Millionen Euro nach 45,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+6,5 Prozent bzw. +2,9 Millionen Euro). Der Marketingaufwand

des dritten Quartals 2017 erhöhte sich auf 18,7 Millionen Euro nach 15,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+22,2 Prozent bzw. +3,4 Millionen Euro).

Der **Personalaufwand** erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2017 auf 28,5 Millionen Euro nach 24,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+16,7 Prozent bzw. +4,1 Millionen Euro). Der Personalaufwand des dritten Quartals 2017 reduzierte sich auf 9,1 Millionen Euro nach 9,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-3,2% bzw. -0,3 Millionen Euro).

Die **sonstigen Aufwendungen** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2017 auf 20,2 Millionen Euro nach 16,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+23,2 Prozent bzw. 3,8 Millionen Euro). Die sonstigen Aufwendungen des dritten Quartals 2017 erhöhten sich auf 7,0 Millionen Euro nach 3,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+95,1 Prozent bzw. +3,4 Millionen Euro).

Das **EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf -0,1 Millionen Euro nach 3,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-3,4 Millionen Euro). Das EBITDA des dritten Quartals belief sich auf -1,5 Millionen Euro nach 2,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-3,9 Millionen Euro).

Das **operative EBITDA (operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf 1,2 Millionen Euro nach 2,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-57,5 Prozent bzw. -1,7 Millionen Euro). Das operative EBITDA des dritten Quartals 2017 belief sich auf -1,5 Millionen Euro nach 2,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-4,2 Millionen Euro).

#### Sonstige Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Abschreibungen und Wertminderungen** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2017 auf 4,5 Millionen Euro nach 4,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+8,2 Prozent bzw. +0,3 Millionen Euro). Die Abschreibungen und Wertminderungen des dritten Quartals

2017 erhöhten sich auf 1,5 Millionen Euro nach 1,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+10,7 Prozent bzw. +0,1 Millionen Euro).

Das **EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen)** belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf -4,5 Millionen Euro nach -0,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-3,8 Millionen Euro). Das EBIT des dritten Quartals 2017 belief sich auf -3,0 Millionen Euro nach 1,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-4,0 Millionen Euro).

Das **Finanzergebnis** belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf -0,1 Millionen Euro nach 0,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-0,2 Millionen Euro). Das Finanzergebnis des dritten Quartals 2017 belief sich auf 0,0 Millionen Euro nach 0,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-0,1 Millionen Euro).

Das **EBT (Ergebnis vor Ertragsteuern)** belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf -4,6 Millionen Euro nach -0,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-4,0 Millionen Euro). Das EBT des dritten Quartals 2017 belief sich auf -3,1 Millionen Euro nach 1,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-4,2 Millionen Euro).

Das **Steuerergebnis** belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf -0,3 Millionen Euro nach -0,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-0,1 Millionen Euro). Das Steuerergebnis des dritten Quartals 2017 belief sich auf 0,2 Millionen Euro nach -0,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+0,4 Millionen Euro).

Das **Konzernergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche** belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf -4,9 Millionen Euro nach -0,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-4,2 Millionen Euro). Das Konzernergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2017 belief sich auf -2,8 Millionen Euro nach 0,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-3,7 Millionen Euro).

Das **Konzernergebnis** belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf -4,6 Millionen Euro nach -0,8 Milli-

onen Euro im Vorjahreszeitraum (-3,8 Millionen Euro). Das Konzernergebnis des dritten Quartals 2017 belief sich auf -2,8 Millionen Euro nach 0,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-3,6 Millionen Euro).

Das **verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen** belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf -0,09 Euro nach -0,01 Euro im Vorjahreszeitraum (-0,08 Euro). Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen des dritten Quartals 2017 belief sich auf -0,05 Euro nach 0,02 Euro im Vorjahresquartal (-0,07 Euro).

Das **verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie** belief sich in den ersten neun Monaten 2017 auf -0,08 Euro nach -0,01 Euro im Vorjahreszeitraum (-0,07 Euro). Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie des dritten Quartals 2017 belief sich auf -0,05 Euro nach 0,02 Euro im Vorjahresquartal (-0,07 Euro).



## 2.2. Vermögens- und Finanzlage

Die **Eigenkapitalquote** zum 30. September 2017 reduzierte sich leicht auf 85,4 Prozent nach 86,1 Prozent zum 31. Dezember 2016.

Die **Fremdkapitalquote** zum 30. September 2017 erhöhte sich in Folge dessen leicht auf 14,6 Prozent nach 13,9 Prozent zum 31. Dezember 2016.

Die **Zahlungsmittel** zum 30. September 2017 beliefen auf 25,5 Millionen Euro nach 33,7 Millionen Euro zum Vorjahresstichtag.

### 3. Wesentliche Ereignisse

#### Christoph Ludmann zum CEO der Schweizer HolidayCheck AG berufen

Christoph Ludmann wurde vom Verwaltungsrat der HolidayCheck AG, Bottighofen/Schweiz, mit Wirkung zum 1. Juli 2017 zum CEO berufen. Er folgt auf Anja Keckeisen, die nach rund vierjähriger Tätigkeit Ende Juni auf eigenen Wunsch als CEO der HolidayCheck AG ausgeschieden war.

Christoph Ludmann ist seit 2006 für das Hotelbewertungs- und Buchungsportal HolidayCheck tätig, zuletzt als Director Online-Marketing. Der erfahrene Marketing-Experte studierte Politik und Verwaltungswissenschaften an der Universität Konstanz.

#### Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HolidayCheck Group AG und ausgewählte Tochtergesellschaften wurde ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (Restricted Stock Plan, kurz „RSP“) konzipiert, das unter anderem das Ziel hat, mit einer aktienbasierten Vergütungskomponente die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am langfristigen Erfolg des Unternehmens zu beteiligen und ihnen so einen Anreiz für nachhaltigen Erfolg zu geben. Das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm löst für beteiligte Mitarbeiter das bisherige Bonusprogramm ab.

Im dritten Quartal 2017 wurden erstmalig „RSP“ Aktien an die Mitarbeiter ausgegeben. Durch die Ausgabe von 102.490 Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von je 1,00 € wurden die ausgegebenen Anteile gem. IFRS 2 um 102.490 € erhöht. Bereits im ersten Halbjahr wurden durch die Ausgabe von 25.000 Stückaktien als Gratisaktien an die Mitarbeiter die ausgegebenen Anteile gem. IFRS 2 mit einem rechnerischen Anteil von je 1,00 € um 25.000 € erhöht. Zum Stichtag wurden nach IFRS 2 für das RSP Programm in der Kapitalrücklage sowie in den Gewinnrücklagen in Summe +0,3 Millionen Euro erfasst.

#### Aktienbasierte Vergütung

Der Aufsichtsrat hat mit dem Vorstand ein neues Long-term-Incentive-Programm (LTIP) verhandelt. Dieses basiert nicht mehr auf virtuellen Aktien, sondern auf der Gewährung von Aktien der HolidayCheck Group AG. Nach IFRS 2 wurden zum Stichtag für das neue Vorstands LTIP +0,4 Millionen Euro in den Gewinnrücklagen erfasst.

#### 2% Erwerb WebAssets

Die HolidayCheck Group AG hat im dritten Quartal 2017 die restlichen 2 % an der WebAssets B.V. erworben. Die HolidayCheck Group AG hält nunmehr 100 % an der WebAssets B.V. Der Kaufpreis im Ausübungzeitpunkt ermittelte sich auf Basis eines adjustierten Konzern-EBIT der WebAssets B.V.

#### Hinweis zur Gliederung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Nach der erfolgreich durchgeführten strategischen Neuausrichtung hatte sich der Vorstand dazu entschlossen, ab dem Geschäftsjahr 2016 eine Änderung der Gliederung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vorzunehmen. Wir verweisen diesbezüglich auf die Erläuterungen im veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016. Im Quartalsabschluss zum 30. September 2016 waren diese Ausweisänderungen noch nicht vollständig umgesetzt. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2016 und zur Quartalsmitteilung zum 30. September 2017 werden i. W. die Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen nicht mehr als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst, sondern im Personalaufwand saldiert ausgewiesen (0,5 Millionen Euro).

### 4. Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Nach Ablauf des dritten Quartals 2017 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die HolidayCheck Group AG von wesentlicher Bedeutung waren.

### 5. Ausblick

Die Unternehmensvision der HolidayCheck Group AG ist, das urlauberfreundlichste Unternehmen der Welt zu werden. Ziel ist es, die HolidayCheck Group zur zentralen Anlaufstelle für Erholungsurlauber in DACH und Benelux auszubauen.

Dazu plant der Vorstand im weiteren Jahresverlauf gezielte Investitionen in die Weiterentwicklung der bestehenden Produkte und Dienstleistungen in den Kernbereichen Pauschalreise und Hotel Only sowie in neue Produkte und Dienstleistungen in daran angrenzenden Themenbereichen, wie der Vermittlung von Kreuzfahrten. Darüber hinaus wird der erfolgreiche Wachstumsbereich der individuellen Urlauberberatung weiter ausgebaut.

Ferner plant der Vorstand, insbesondere bei HolidayCheck, verstärkte Investitionen in die Markenpositionierung.

Mithilfe dieser Maßnahmen strebt der Vorstand mittelfristig, durch eine bessere Urlaubererfahrung, ein nachhaltiges und beschleunigtes Umsatzwachstum bei unterproportionalem Anstieg der Marketing- und Personalaufwendungen an.

Angesichts der positiven Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten 2017 hält der Vorstand an seiner im Mai angehobenen Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2017 fest. Diese sieht eine Steigerung der Umsatzerlöse der HolidayCheck Group, bereinigt um Beteiligungszu- und -verkäufe, um 7 bis 11 Prozent vor.

Ferner hält der Vorstand an seiner Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2017 fest.

Diese geht, unter Berücksichtigung gezielter Investitionen in Personal und Marketing zum nachhaltigen Ausbau des Produkt- und Beratungsangebots für Urlauber, von einem operativen EBITDA zwischen -5 Millionen Euro und 0 Millionen Euro aus.

## 6. Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

### Begriffsdefinition

Sofern in dieser Zwischenmitteilung von „HolidayCheck Group AG“ oder „HolidayCheck Group“ die Rede ist, ist stets der HolidayCheck Group-Konzern gemeint.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige, die HolidayCheck Group betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements der

HolidayCheck Group. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der HolidayCheck Group liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der HolidayCheck Group. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der HolidayCheck Group wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in Abschnitt „4.2. Risiken“ des Geschäftsberichts 2016 des HolidayCheck Group-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Weitere Informationen bezüglich die HolidayCheck Group betreffende Risiken und Ungewissheiten sind diesem Jahresbericht sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Webseite der HolidayCheck Group unter [www.holidaycheckgroup.com](http://www.holidaycheckgroup.com) abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der HolidayCheck Group wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. Die HolidayCheck Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

# Konzern-Bilanz

zum 30. September 2017

VERMÖGENSWERTE	30.9.2017 in T €	30.9.2016 in T €	31.12.2016 in T €
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>			
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	17.537	17.820	18.136
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	12.450	9.922	10.831
Geschäfts- oder Firmenwerte	100.182	100.182	100.182
	<b>130.168</b>	<b>127.924</b>	<b>129.149</b>
<b>Sachanlagen</b>			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	25	19	18
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.138	2.512	2.746
	<b>3.163</b>	<b>2.531</b>	<b>2.764</b>
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	4	0
Ausleihungen	0	6.405	0
	<b>0</b>	<b>6.409</b>	<b>0</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Übrige sonstige Vermögenswerte	781	897	868
	<b>781</b>	<b>897</b>	<b>868</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>622</b>	<b>1.207</b>	<b>759</b>
<b>SUMME langfristige Vermögenswerte</b>	<b>134.734</b>	<b>138.968</b>	<b>133.540</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.651	19.914	15.172
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	121	88	238
Forderungen aus Ertragsteuern	56	108	694
Übrige sonstige Vermögenswerte	2.007	1.866	2.746
	<b>24.835</b>	<b>21.976</b>	<b>18.850</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>25.474</b>	<b>33.734</b>	<b>40.085</b>
<b>SUMME kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>50.309</b>	<b>55.710</b>	<b>58.935</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>185.044</b>	<b>194.678</b>	<b>192.475</b>

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	30.9.2017 in T €	30.9.2016 in T €	31.12.2016 in T €
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Ausgegebene Anteile	56.941	58.314	58.247
Kapitalrücklage	84.899	84.808	84.720
Gewinnrücklagen	1.170	0	0
Sonstige Rücklagen	-1.822	-1.618	-1.822
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	16.931	26.590	24.515
<b>SUMME Eigenkapital</b>	<b>158.119</b>	<b>168.094</b>	<b>165.660</b>
<b>SCHULDEN</b>			
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Rückstellungen für Pensionen	1.471	1.036	1.371
Latente Steuern	5.384	5.448	5.307
Übrige sonstige Schulden	1.687	1.185	1.127
<b>SUMME langfristige Schulden</b>	<b>8.542</b>	<b>7.669</b>	<b>7.805</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Sonstige Rückstellungen	139	581	390
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40	0	40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.100	13.080	11.966
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30	34	35
Ertragsteuerschulden	36	107	160
Übrige sonstige Schulden	4.037	5.113	6.419
<b>SUMME kurzfristige Schulden</b>	<b>18.383</b>	<b>18.915</b>	<b>19.010</b>
<b>SUMME Schulden</b>	<b>26.924</b>	<b>26.584</b>	<b>26.815</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>185.044</b>	<b>194.678</b>	<b>192.475</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 30. September 2017

	1.1. - 30.09.2017 in T €	1.1. - 30.09.2016 in T €	1.7. - 30.09.2017 in T €	1.7. - 30.09.2016 in T €
Umsatzerlöse	93.163	84.598	31.984	29.564
Sonstige Erträge	1.272	1.891	418	198
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.359	2.906	891	927
<b>Gesamte Betriebserträge</b>	<b>96.795</b>	<b>89.395</b>	<b>33.292</b>	<b>30.689</b>
Marketingaufwand	-48.244	-45.299	-18.717	-15.320
Personalaufwand	-28.454	-24.374	-9.100	-9.400
<i>davon aus laufenden Leistungen</i>	-27.177	-24.461	-8.830	-9.094
<i>davon aus Long-Term-Incentive-Programmen, Pensionen</i>	-1.276	87	-271	-306
Sonstige Aufwendungen	-20.153	-16.358	-6.982	-3.578
<b>EBITDA</b>	<b>-56</b>	<b>3.364</b>	<b>-1.508</b>	<b>2.391</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-4.451	-4.112	-1.498	-1.353
<b>EBIT</b>	<b>-4.507</b>	<b>-748</b>	<b>-3.006</b>	<b>1.038</b>
Finanzerträge	3	431	1	137
Finanzaufwendungen	-136	-295	-46	-72
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-133</b>	<b>136</b>	<b>-45</b>	<b>65</b>
<b>EBT</b>	<b>-4.640</b>	<b>-612</b>	<b>-3.051</b>	<b>1.103</b>
Tatsächliche Steuern	-69	-4	289	-117
Latente Steuern	-218	-178	-70	-70
<b>Steuerergebnis</b>	<b>-287</b>	<b>-182</b>	<b>219</b>	<b>-187</b>
<b>Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche</b>	<b>-4.927</b>	<b>-794</b>	<b>-2.832</b>	<b>916</b>
<b>Konzernergebnis aufgegebene Geschäftsbereiche</b>	<b>343</b>	<b>-39</b>	<b>0</b>	<b>-162</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-4.584</b>	<b>-833</b>	<b>-2.832</b>	<b>754</b>
<i>Vom Konzernergebnis entfallen auf</i>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-4.584	-833	-2.832	754
	<b>-4.584</b>	<b>-833</b>	<b>-2.832</b>	<b>754</b>
	in €	in €	in €	in €
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>-0,09</b>	<b>-0,01</b>	<b>-0,05</b>	<b>0,02</b>
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>0,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>-0,08</b>	<b>-0,01</b>	<b>-0,05</b>	<b>0,02</b>
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	57.340.317	58.313.628	56.942.559	58.313.628

# Finanzkalender 2017/2018\*

---

## 27. November 2017

Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2017 in Frankfurt

## 12. Januar 2018

Teilnahme am Oddo-BHF-Investorenforum 2018 in Lyon/Frankreich

## 21. März 2018

Veröffentlichung der Pressemitteilung zu den Jahreszahlen 2017

## 29. März 2018

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2017



## 20. Juni 2018

Ordentliche Hauptversammlung im Haus der Bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München

*\* voraussichtliche Termine*

## Impressum

---

### Herausgeber

**HolidayCheck Group AG**

Neumarkter Straße 61

81673 München

[www.holidaycheckgroup.com](http://www.holidaycheckgroup.com)

### Konzept /Redaktion

Aphrodite Basdekis, Melanie Stuchlik und Armin Blohmann, HolidayCheck Group AG

### Autoren & sonstige Mitwirkende

Katharina Endresz, Urszula Jasiulewicz und Holger Kock

### Gestaltung

Art Direction: Ute Pfeuffer

### Fotografie

Aleksandar Nakic, Tomwang112 und Susanne Mölle

### Übersetzung

Verbum versus Verbum

## Investor & Public Relations

---

### Armin Blohmann

+49 (0) 89 35 76 80-901

[armin.blohmann@holidaycheckgroup.com](mailto:armin.blohmann@holidaycheckgroup.com)

### Melanie Stuchlik

+49 (0) 89 35 76 80-909

[melanie.stuchlik@holidaycheckgroup.com](mailto:melanie.stuchlik@holidaycheckgroup.com)

### HolidayCheck Group AG

Neumarkter Straße 61

81673 München

[www.holidaycheckgroup.com](http://www.holidaycheckgroup.com)

[www.facebook.de/HolidayCheckGroup](https://www.facebook.de/HolidayCheckGroup)

[www.twitter.com/HolidayCheckGrp](https://www.twitter.com/HolidayCheckGrp)

**HolidayCheck Group AG**  
Neumarkter Straße 61  
81673 München  
[www.holidaycheckgroup.com](http://www.holidaycheckgroup.com)

HolidayCheck  
.....

 Mietwagen  
Check.de

**zoover**

 Metevista